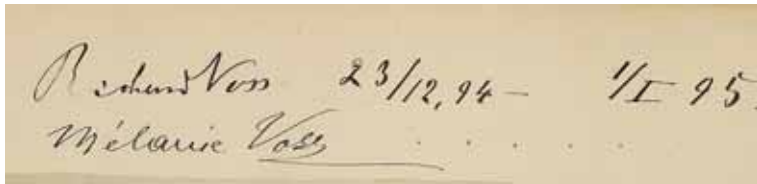


## Richard Voss

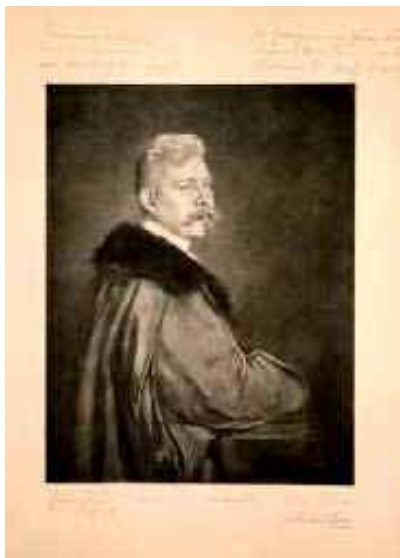
\*2. September 1851, Gut Neugrape in Pommern + 10. Juni 1918 in Berchtesgaden



Gästebücher Bd. II

### Aufenthalt Schloss Neubeuern:

4. Dezember 1892 / April 1894 / 3. - 30. Juni 1894 / 23. Dezember 1894 – 5. Januar 1895 (M) / 12. Februar 1897 / 28. Februar -14. März 1898  
(M) Ehefrau Melanie



Quelle:<http://www.lesekost.de/autoren/HHLA06.htm>

**Richard Voß** war ein deutscher Schriftsteller.

**Richard Voß** unternahm in jungen Jahren zahlreiche Reisen, insbesondere nach Italien. Als Johanniter nahm er am Krieg von 1870 teil und wurde verwundet. Anschließend studierte er in Jena und München. Ab 1874 lebte er abwechselnd in Königssee bei Berchtesgaden und in Frascati bei Rom. In seinem Haus "Bergfrieden" in Königssee waren zahlreiche Künstler und Adelige zu Gast, ebenso in der "Villa Falconieri" in Frascati, die später an **Wilhelm II.** ging. 1884 wurde er zum Bibliothekar der Wartburg ernannt. 1878 heiratete er **Melanie von Glenck**. Außerdem unterhielt er homosexuelle Verhältnisse, die seinen Umgang mit höchsten Kreisen, z. B. **Ernst von Wildenbruch** und mit Prinz **Georg von Preußen** (1826-1902), problematisch machten. 1916 schlug **Voß** vor, einen überdimensionalen bayerischen Löwen als Kriegerdenkmal in die Falkensteinerwand am Königssee zu schlagen. Um das Projekt zu verhindern wurde der Vorläufer des heutigen Nationalparks Berchtesgaden geschaffen. Sein Grab befindet sich am alten Berchtesgadener Friedhof.

### Werke

*Savaranola*, 1876

*Bergasyl*, 1891

*Der Mönch von Berchtesgaden*, 1882

*Zwei Menschen*, 1891

*Mit Weinlaub im Haar*

*Richards Junge*, 1908

*Zwei Menschen*, 1911 (Erfolgsroman mit einer Auflage von über 400.000)

*Aus einem phantastischen Leben. Erinnerungen*, postum 1922

## Verfilmungen

Der bekannte Roman "Zwei Menschen", der vom Leben der **Judith Platter**, der Begründerin des Tourismus am Obersalzberg handelt, wurde mehrfach verfilmt (u.a. 1924-26 als Stummfilm, 1930 mit **Gustav Fröhlich** und 1952)

## Belege

Artikel in *Mann für Mann. Biografisches Lexikon* hg.v. B.U.Hergemöller, Frankfurt/M. 2001

## Literatur

Manfred Feulner: *Richard Voß in Berchtesgaden*. Berchtesgadener Anzeiger, Berchtesgaden 1998. ISBN 3-925647-22-8

A. Helm: *Berchtesgaden im Wandel der Zeit*, 1929.

Hellmut Schöner (Hrsg.): *Berchtesgaden im Wandel der Zeit - Ergänzungsband I*, 1982.

## Quelle:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Richard\\_Vo%C3%9F](http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Vo%C3%9F)

Etwas im Schatten seines großen Kollegen **Ludwig Ganghofer**, aber s.Z. nicht minder bekannt und gern gelesen war **Richard Voß**, geb. 1851 in Pommern.

Er verbrachte aus gesundheitlichen Gründen während mehrerer Jahre seinen Urlaub in Bad Reichenhall.

Schließlich wurde Berchtesgaden seine zweite Heimat.

*"Tretet auf den Altan, der mein Berghaus von allen Seiten umgibt und blickt hinaus. Seht die Wälder, die Wiesen, seht den Watzmann, den Untersberg und die Reiteralp. Seht die Frühlingsherrlichkeit dieses von den Göttern und den Menschen geliebten Landes!"*

So schrieb **Richard Voß** in seinen Lebenserinnerungen. Doch seine innere Unruhe treibt ihn nach Italien, nach Frascati, aber sein Lebensmittelpunkt blieb Berchtesgaden in der damaligen Gemeinde Königssee. Mit **Ludwig Ganghofer** verband **Richard Voß** eine starke freundschaftliche Beziehung, wie sich aus einem umfangreichen Briefwechsel erkennen lässt.

Vor der Berchtesgadener Bergwelt als Kulisse spielen seine Berchtesgadener Erzählungen wie z.B. "Der Mönch von Berchtesgaden" oder "Weinlaub im Haar". Für seinen bedeutendsten Roman "Zwei Menschen" fand er in der Pensionsinhaberin **Maurizia ( Moritz ) Mayer** vom Obersalzberg Vorbild und Idealgestalt für seine "**Judith**", der Heldin des Romans.

Erfolgreich war **Richard Voß** insbesondere auch als Dramatiker als solcher er auf den Spielplänen der bedeutenden Bühnen Deutschlands stand. Sein Publikum huldigte ihm begeistert, denn er traf den Stil seiner Zeit. Mit dem Siegeszug des Naturalismus waren seine "tragischen" Szenen nicht mehr so gefragt.

Auch **Richard Voß** wurde 1914 mit der Ehrenbürgerwürde der damaligen Gemeinde Königssee geehrt. Er starb 1918. Im alten Friedhof steht die Bronzeurne mit der Asche des Dichters und seiner Frau **Melanie**, die ihm 1925 in den Tod gefolgt war.

## Quelle:

<http://www.berchtesgaden.de/de/7ff6389a-4f94-41f7-9c0e-a888578a171d.html>



Gästebücher Band II  
Schlittenfahrt nach Fischbach von **Josef Sattler** mit **Melanie** und **Richard Voss**



Der kühle Jan,

oder:

Der blutige Reiter im Smokin.  
Seine Schauerballade nach hüfischen Brünnern,  
von Richard Voss.

„ Aber wirtst so spitz auf pfennigen Reut? “  
- „ Der kühle Jan ist's nach Richard Voss! “

Gästebücher Band II

Der kühle Jan oder:

Der blutige Reiter im Smokin.

eine nach Schauerballade ... von Richard Voss

Im Smoking ist es, Holz spricht sich so laut,  
den Besichtigten bringt er nach dem Jüden Eck!

die edle Färbung, die fassige Gestalt,  
und seine Lammallein-Feierabend.

Der Dampfen mit Pfeiffen -- o Guldgrube!  
die nützlichen Mischungen.... hat- auf! sein Fass!

Auf unter dem Pfaffen den Grund -- so kühl  
kann ich das Holz, ganz ohne Gefühl!

Oben ein Grund -- unten ein Grund!  
Nicht mehr und noch kommt's auf das selbe Grund.

" O Jan, o Jan, mit kühl die so pfaffen  
" kühl die nützlichen Mischungen am Pfaffen Grund?

" Die Logen sind ab, nutzlos für Jan,  
" die alle die kühl mit Pfaffen Grund!

"Denn Lizzey's Lurzen sind aufgezogen,  
"die die dem Missethäter müssen empfinden."

Das Blut, das Blut, es riecht nach Tod -  
"dass fast sich der furchtbaren mangelnde occurs!"

Die Liebe all' der soldatischen Frauen,  
die nicht ihre Liebten, geht es zu flüchten.

Nun liegen die Längen - für liegen die Geier...  
Ihre Pflichten ist, es blühen nicht für!

Ganz ohne Verdammung - pflichtgemäß werden...  
die Missethäter fast das sehr gerne!

Nun, das er gefragt, für die er geht,  
So haben für ihre Liebe geliebt!

die seine müht sich auf seinem Pferd,  
und spricht über an: "die Missethäter!"

"Denn nimmt sie die in ihren's Geht,  
"So ist es mit dem den Geier an!"

Ne hebt die armen Götter unter Druck,  
"Nicht auf - Jase! - ein Pentapfel!"

"Jase!" segelt's ein quälendes Lächeln...  
Auf Jan heißt küß, ganz man zu mir.

den Genuss fühlt ein letzter Braut-  
Lied singt ist dem Jan nicht gemut!

Man Jungblut müßt aus einem Pfund -  
der fröhlichen Jan macht: tel est mon plaisir!

Und ist aus der Gasse! der Kunde? ...

"Lies kühl bis ein's Herz, noch ist's fatal!"

Für einen Mann ist es ein Gluck

Er nimmt das Leben à la Franz Gluck!!!

Neubauern um die frohliche Weihnachtszeit 1894-95